


Fragebogen zur Evaluation der Broschüre (Konzept zur Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen)

Dein Name: 	Dein Tätigkeitsfeld (KLP, IF, DaZ,): KLP
---	---

Bitte jeweils nur ein Feld ankreuzen

Teil 1

1. Mit dem Förderkonzept können schriftsprachliche Fertigkeiten (bildungssprachliche Kompetenzen) aufgebaut werden.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

2. Das Konzept vermittelt eine kommunikative und interaktive Lernumgebung.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐ trifft voll und ganz zu

3. Im Zusammenhang mit dem Bilderbuch werden grammatikalische Kompetenzen gefördert.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

4. Die gewählten Zielstrukturen unterstützen die Kinder bei Sprechabsichten.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

5. Anhand von konkreten Unterrichtsbeispielen wird die Praxisumsetzung verständlich dargestellt.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

6. Die Bedeutung des Bilderbuches für den Schriftspracherwerb wird deutlich aufgezeigt.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

7. Ein bewusster, korrekter Sprachgebrauch wird im «Kick-Off» (auf der Metaebene) gefördert.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

8. Die Zielstrukturen werden wiederholt angeboten, sodass sie mit der Zeit übernommen werden können.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

9. Die Förderung eignet sich für den Unterricht mit heterogenen Gruppen.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☒ ☐ trifft voll und ganz zu

10. Verschiedene Sprechimpulse motivieren zur aktiven mündlichen Beteiligung.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

11. Der Zusammenhang zwischen den Lerninhalten und der Theorie ist nachvollziehbar.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

12. Die visuelle Gestaltung der Broschüre ist attraktiv.

trifft überhaupt nicht zu ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ trifft voll und ganz zu

Teil 2

13. Inwiefern erachtest du eine Sprachförderung mit dem Bilderbuch für deine eigene Praxis als sinnvoll?

Deine Antwort:

Bilderbücher sind sehr vielfältig einsetzbar und sprechen Kinder an. Sie wecken Interesse und Sprechfreude, sind aber auch eine Möglichkeit, um neue Begriffe einzuführen, Bedeutungen zu erklären, Satzmuster vorzugeben aber auch zB in Rollenspielen Gesprächsverhalten zu üben.

14. Welche der beschriebenen methodischen Überlegungen würdest du für die eigene Praxis übernehmen?

Deine Antwort:

Beonders ansprechend finde ich das Dialogische Bilderbuchlesen. Nebst dem Erzähltteil der KLP werden die Kinder aktiv in die Kommunikation miteinbezogen und so zum Nachdenken und Sprechen gebracht. Die verschiedenen Impulse können ins gemeinsame Bilderbuchbetrachten miteinbezogen werden. Spannend würde ich nebst den Fragen zur Dekontextualisierung und weiterführende Fragen, auch Alternativ-oder Provokativfragen finden.

15. Welche Gründe für einen Schriftspracherwerb mit dem Bilderbuch sprechen dich an?

Deine Antwort:

Identifikation: Kinder beteiligen sich motivierter, wenn sie sich angesprochen fühlen, sich in die Situation hineinversetzen können

Heterogene Lerngruppe: Die Bilder als visuelle Stützen ermöglichen es allen SuS, auch wenn sie auf ihrer Sprachentwicklung auf verschiedenen Ebenen sind, zu partizipieren.

16. Welche theoretischen Aussagen waren für dich aufschlussreich?

Deine Antwort:

Für mich hilfreich finde ich die «Tabelle» zur Auswahl eines Bilderbuches. Die kurzen Informationen helfen mir, ein zur Situation passendes Bilderbuch auszuwählen und die richtigen Qualitätskriterien zu beachten.

17. Welche Gedanken sind dir beim Betrachten des Videos in den Sinn gekommen?

Deine Antwort:

Die Ausschnitte im Video wirken sehr familiär. Die Kinder fühlen sich wohl und abgeholt und sind aktiv mit dabei.

Das Video gibt aber auch einen guten Einblick, wie die Umsetzung der Bausteine konkret aussehen kann.

18. Inwiefern nützen dir die Bausteine als Inspirationsquelle für die eigene Sprachförderung?

Deine Antwort:

Als KLP unterrichtet man oft im eigenen «Ideenpool». Durch die Bausteine habe ich neue Inputs bekommen, wie Sprachförderung auch gemacht werden kann. Die Umsetzung ist schon konkret ausgearbeitet und darum einfach zu übernehmen.

19. Was hat dich bei der Lektüre der Broschüre beeindruckt?

Deine Antwort:

Die Brochure finde ich sehr ansprechend gestaltet. Zudem gefällt mir der klare, für jedes Bilderbuch gleibleibende Aufbau. Die Zielformulierungen am Anfang jedes Bausteins finde ich wertvoll. Ich weiss beim Lesen, was trainiert wird. Die Bilder sind gut gewählt und mir gefällt die kurze Beschreibung jedes Buches.

20. Welche konkreten Umsetzungsideen für deine eigene Unterrichtspraxis sind dir beim Studium der Broschüre in den Sinn gekommen?

Deine Antwort:

Sofort angesprochen hat mich das Buch «Hase, Fuchs und Reh fahren LKW». Die SuS der 2. Klasse beginnen nun eigene Geschichten zu formulieren und aufzuschreiben. Dabei finde ich es wichtig, dass sie lernen treffende Wörter zu beutzen. Anhand des Wortfeldes «sich fortbewegen» könnte dies beispielsweise gut erarbeitet werden.

21. Wenn du in den nächsten Wochen das Förderkonzept mit einem Bilderbuch ausprobieren würdest, welche Fragen wären dann noch offen?

Deine Antwort:

Die Bausteine sind so aufgebaut, dass die Umsetzung recht klar ist. Die Fragen kommen während des Ausprobierens.....:-)

22. Würdest du einer Kollegin oder einem Kollegen diese Broschüre empfehlen? Weshalb?

Ja ☒ Nein ☐

Deine Antwort:

.....auch so kann Sprachförderung sein!

23. Möchtest du noch weitere Anmerkungen machen?

Deine Antwort:

Ich finde das Konzept toll !!!!

Ich kann mir vorstellen, dass die Förderung in einer Kleingruppe noch effizienter ist als in der Ganzklasse.

Herzlichen Dank!

Bitte den Fragebogen elektronisch zurücksenden bis zum 30. März 2024.

Senden an: Cornelia Ramming (cornelia@ramming.ch) Tel: 076 200 48 46